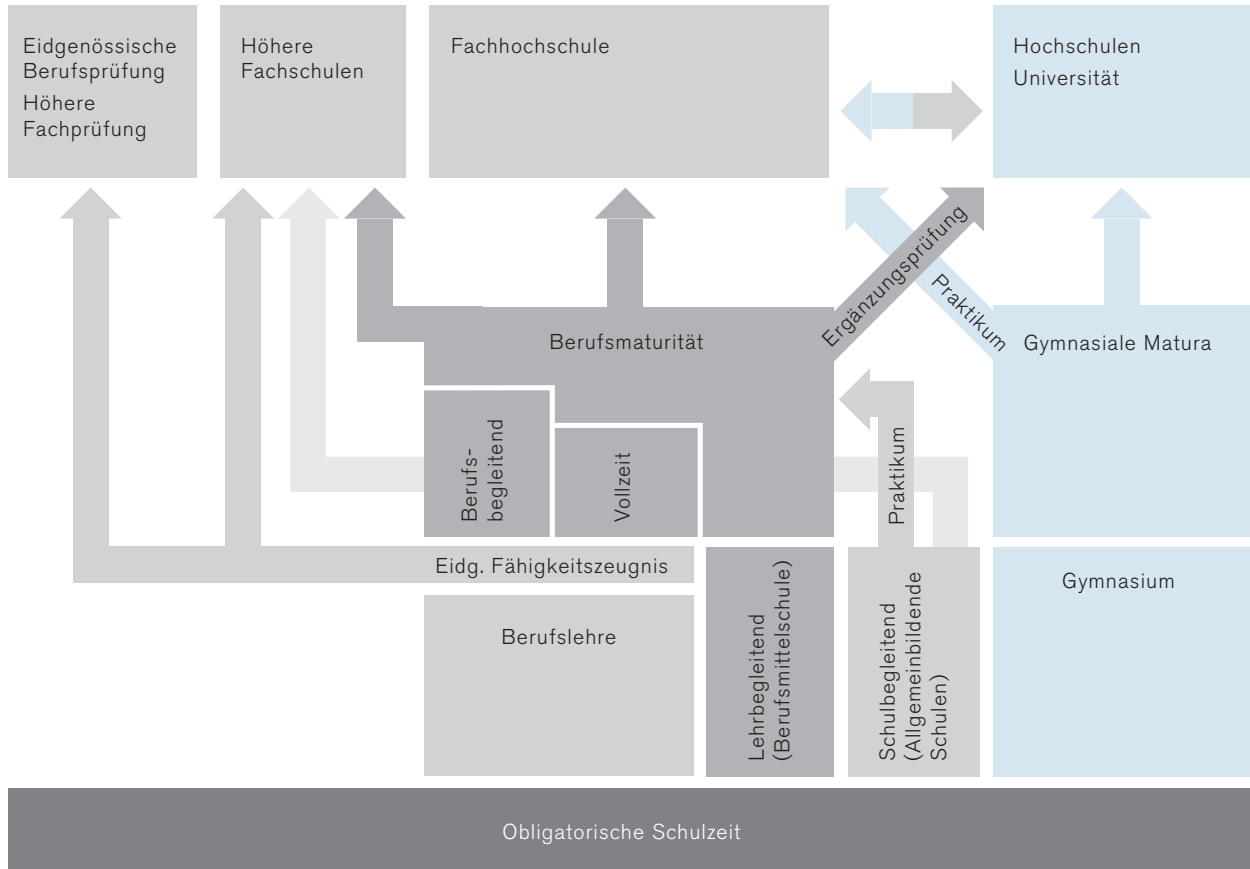


# Berufsmaturität nach der Lehre Kaufmännische Richtung 2011/12



«Jetzt erst recht», sagen Sie sich nach einer erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Indem Sie sich auf das Berufsmaturitätszeugnis vorbereiten, ergänzen Sie Ihr berufliches Fachwissen und vertiefen Ihre Allgemeinbildung.

### Möglichkeiten mit der Berufsmaturität

- Sie haben prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen.
- Nach erfolgreichem Abschluss des einjährigen Passerellenkurses an der Erwachsenenmaturitätsschule TSME in Frauenfeld haben Sie prüfungsfrei Zugang zu den Universitäten.
- Bei weiterführenden höheren Fachprüfungen (z.B. in den Bereichen Bank, Buchhaltung, Controlling, Wirtschaftsinformatik, Treuhand) profitieren Sie von erleichterten Einstiegsbedingungen.

Wir bieten Ihnen zwei Modelle an:

<b>Modell A</b>	Sie wählen den zweisemestrigen Lehrgang und starten im August. Der Unterricht findet am Montag den ganzen Tag und von Dienstag bis Freitag am Vormittag statt. Für Erwerbstätigkeit steht Ihnen in der Regel nur wenig Zeit zur Verfügung.
<b>Modell B</b>	Sie wollen oder können nicht ganz auf Ihre Erwerbstätigkeit verzichten. Dann können Sie die Berufsmaturität auch berufsbegleitend erwerben. Während vier Semestern besuchen Sie den Unterricht am Dienstag- und Donnerstagabend sowie am Samstag.

### Auskunft und Beratung Grundbildung

Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden  
Rektorat/Sekretariat Grundbildung  
Schützenstrasse 11  
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 86 26

Telefax 071 626 89 21

Website [bzww.ch](http://bzww.ch)

E-Mail [bzww@bbz.ch](mailto:bzww@bbz.ch)

**Dauer der Weiterbildung**

Schuljahr 2011/12: 15. August 2011 – 6. Juli 2012  
 Schuljahr 2012/13: 13. August 2012 – 5. Juli 2013  
 Unterricht: Montag ganzer Tag, Dienstag bis Freitag  
 07.35 – 12.40 Uhr

**Anmeldung**

Das Formular ist beim Sekretariat des BZ Wirtschaft Weinfelden oder auf unserer Website [bzww.ch](http://bzww.ch) erhältlich. Allen Interessentinnen und Interessenten, die einen Aufnahmeantrag in die BM2 einreichen, wird eine Einschreibegebühr von Fr. 200.– verrechnet. Wer die Ausbildung antritt oder nicht aufgenommen werden kann, erhält diese zurückerstattet. Bei einer Abmeldung nach Aufnahmeentscheid verfällt die Einschreibegebühr.

<b>Schuljahr 2012/13</b>	<b>obligatorischer Informationsabend</b>	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Entscheid</b>	
<b>17. Februar 2012</b>	<b>Ende April 2012</b>	<b>21. Juni 2012</b>

**Zulassung**

Über das Vergeben der Ausbildungsplätze entscheidet der Notenausweis des Eidg. Fähigkeitszeugnisses oder das letzte Berufsfachschul-Semesterzeugnis. Der endgültige Entscheid liegt bei der Schulleitung.

**Berufsmaturität  
kaufmännischer Richtung (KBM)**
**für Kaufleute**

- Kaufleute nach bestandener LAP: Aufnahme in die Interessent/innen-Liste ohne Aufnahmegespräch mit einer LAP-Durchschnittsnote von 5.0 und mehr; bei tieferer Durchschnittsnote wird die Eignung in einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung abgeklärt.
- Kauffrau/Kaufmann mit erweiterter Grundbildung im dritten Lehrjahr: Interessent/innen in der dreijährigen Kaufmännischen Berufsschule KBS werden ohne Aufnahmegespräch aufgenommen, wenn der Notendurchschnitt im Zeugnis des 5. Semesters 5.0 und mehr beträgt. Bei einer Durchschnittsnote von weniger als 5.0 werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

**für Berufsleute aus verwandten Berufen**

Diese werden nach einem Eignungs- und Aufnahmegespräch in die Kandidatenliste aufgenommen. Bei Lernenden im dritten Lehrjahr zählt die Durchschnittsnote des 5. Semesterzeugnisses.

**Promotion**

Für den Übertritt in das zweite Semester der BM2 Modell A ist im ersten Semesterzeugnis ein Notendurchschnitt von 4.0, nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 sowie nicht mehr als zwei Minusnotenpunkte unter 4.0 nötig.

**Abschlussprüfung**

Die Berufsmaturitätsprüfungen der einjährigen Vollzeitausbildung BM2 Modell A finden in den Kalenderwochen 23 und 24 statt.

**Sprachaufenthalte**

Der obligatorische Sprachaufenthalt in Frankreich findet in den ersten beiden Ferienwochen im Herbst statt. Der obligatorische zweiwöchige Sprachaufenthalt in England findet in der Woche vor und während den Sportferien statt.

**Geschätzte Ausbildungskosten  
für Lernende**
**2 Semester**

	obligatorisch	empfohlen
Lehrmittel (inkl. Fotokopiergebühren)	Fr. 800.–	
Prüfungsgebühr		
– DELF B2		Fr. 350.–
– Englisch Cambridge Zertifikat FCE		Fr. 370.–
Sprachaufenthalt		
– Frankreich	Fr. 1 500.–	
– England	Fr. 1 800.– (bis Fr. 1 900.–)	
Total geschätzte Kosten	Fr. 4 100.–	Fr. 720.–

Preise Stand Juli 2011, Änderungen vorbehalten

**Wichtiger Hinweis  
für ausserkantonale Lernende**

Grundsätzlich müssen Sie diesen Lehrgang in Ihrem Wohnsitzkanton besuchen. Wird dieser Lehrgang in Ihrem Wohnsitzkanton nicht durchgeführt, müssen Sie spätestens bis zum Schulbeginn dem Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden eine schriftliche Bestätigung über die Kostengutsprache des kantonalen Amtes für Berufsbildung Ihres Wohnsitzkantons vorlegen. Andernfalls werden wir Ihnen die Ausbildungskosten für ausserkantonale Lernende in Rechnung stellen.

**Vorbereitungskurse**

Für die Vorbereitung auf den Eintritt in die BM2 für die kaufmännische Richtung (KBM) bieten wir Vorbereitungskurse in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Finanz- und Rechnungswesen an.

Anmeldung: [wbbzww.ch](http://wbbzww.ch); 071 626 86 10

**Abmeldung**

Bei einer Abmeldung aus der BM2 muss ein schriftliches Gesuch an den Prorektor Hannes Jeggli gestellt werden. Für Abmeldungen, welche nach den ersten sieben Unterrichtswochen beim Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden eingehen, wird eine Umtriebsgebühr von Fr. 200.– verrechnet.

**Studentafel**

Siehe Seite 7.

**Prüfungsfächer/Reglement**

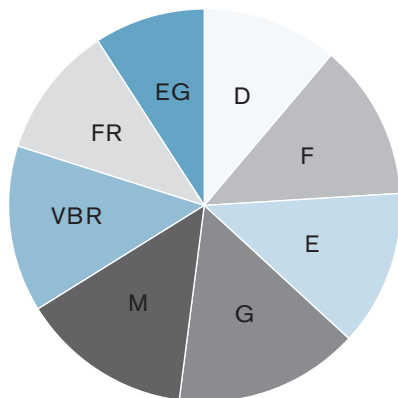
Die kantonale Verordnung über die Berufsmaturität kaufmännischer Richtung (KBM) können Sie unter [bzww.ch](http://bzww.ch) herunterladen.

**Hinweis**

Die Schulleitung behält sich Änderungen vor.

**Studentafel BM2 kaufmännischer Richtung, Modell A**

Fächer	1. Sem.	2. Sem.			Total	Sprach- aufenthalt F und GB	Lektionen total
Anzahl Wochen	20	19					
<b>Grundlagenfächer</b>							
Deutsch	4	4			156		156
Französisch	4	3			137	40	177
Englisch	3	4			136	40	176
Geschichte und Staatslehre	5	5			195		195
Volkswirtschaft, BWL, Recht	5	5			195		195
Mathematik	5	5			195		195
<b>Schwerpunktfach</b>							
Finanz- und Rechnungswesen	4	4			156		156
<b>Ergänzungsfach</b>							
Interdisziplinäre Projektarbeit	3	3			117		117
					60		60
<b>Total Wochen-Lektionen</b>	33	33			1347		1427



- D = Deutsch
- F = Französisch
- E = Englisch
- G = Geschichte
- M = Mathematik
- VBR = Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechtskunde
- FR = Finanz- und Rechnungswesen
- EG = Ergänzungsfach

**Dauer der Weiterbildung**

Schuljahre 2011/13: 16. August 2011 – 5. Juli 2013  
Schuljahre 2012/14: 14. August 2012 – 4. Juli 2014  
Unterricht: Dienstag- und Donnerstagabend 16.40–21.45 Uhr,  
Samstag 07.35–12.40 Uhr

**Anmeldung**

Das Formular ist beim Sekretariat des BZ Wirtschaft Weinfelden oder auf unserer Website [bzww.ch](http://bzww.ch) erhältlich. Allen Interessentinnen und Interessenten, die einen Aufnahmeantrag in die BM2 einreichen, wird eine Einschreibegebühr von Fr. 200.– verrechnet. Wer die Ausbildung antritt oder nicht aufgenommen werden kann, erhält diese zurückerstattet. Bei einer Abmeldung nach Aufnahmeentscheid verfällt die Einschreibegebühr.

**Schuljahr 2012/13****Anmeldeschluss    Entscheid****17. Februar 2012    Ende April 2012****Zulassung**

Über das Vergeben der Ausbildungsplätze entscheidet der Notenausweis des Eidg. Fähigkeitszeugnisses oder das letzte Berufsfachschul-Semesterzeugnis. Der endgültige Entscheid liegt bei der Schulleitung.

**Berufsmaturität  
kaufmännischer Richtung (KBM)****für Kaufleute**

- a) Kaufleute nach bestandener LAP: Aufnahme in die Interessent/innen-Liste ohne Aufnahmegespräch mit einer LAP-Durchschnittsnote von 5.0 und mehr; bei tieferer Durchschnittsnote wird die Eignung in einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung abgeklärt.
- b) Kauffrau/Kaufmann mit erweiterter Grundbildung im dritten Lehrjahr: Interessent/innen in der dreijährigen Kaufmännischen Berufsschule KBS werden ohne Aufnahmegespräch aufgenommen, wenn der Notendurchschnitt im Zeugnis des 5. Semesters 5.0 und mehr beträgt. Bei einer Durchschnittsnote von weniger als 5.0 werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

**für Berufsleute aus verwandten Berufen**

Diese werden nach einem Eignungs- und Aufnahmegespräch in die Kandidatenliste aufgenommen. Bei Lernenden im dritten Lehrjahr zählt die Durchschnittsnote des 5. Semesterzeugnisses.

**Promotion**

Für den Übertritt in das zweite, dritte und vierte Semester der BM2 Modell B ist im Semesterzeugnis ein Notendurchschnitt von 4.0, nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 sowie nicht mehr als zwei Minusnotenpunkte unter 4.0 nötig.

**Abschlussprüfung**

Die Berufsmaturitätsprüfungen der zweijährigen, berufsbegleitenden BM2 finden in den Kalenderwochen 23 und 24 statt.

**Sprachaufenthalte**

Der empfohlene Sprachaufenthalt in Frankreich findet in den ersten beiden Ferienwochen im Herbst statt. Der empfohlene Sprachaufenthalt in England findet in der Woche vor und in der Woche während den Sportferien statt.

**Geschätzte Ausbildungskosten  
für Lernende**

	obligatorisch	empfohlen
<b>1. Schuljahr</b>		
Lehrmittel (inkl. Fotokopiergebühren)	Fr. 700.–	
Sprachaufenthalt		
– Frankreich		Fr. 1 500.–
<b>2. Schuljahr</b>		
Lehrmittel (inkl. Fotokopiergebühren)	Fr. 200.–	
Prüfungsgebühr		
– DELF B2		Fr. 350.–
– Englisch Cambridge Zertifikat FCE		Fr. 370.–
Sprachaufenthalt		
– England		Fr. 1 800.– (bis Fr. 1900.–)
Total geschätzte Kosten	Fr. 900.–	Fr. 4 020.–

Preise Stand Juli 2011, Änderungen vorbehalten

**Wichtiger Hinweis  
für ausserkantonale Lernende**

Grundsätzlich müssen Sie diesen Lehrgang in Ihrem Wohnsitzkanton besuchen. Wird dieser Lehrgang in Ihrem Wohnsitzkanton nicht durchgeführt, müssen Sie spätestens bis zum Schulbeginn dem Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden eine schriftliche Bestätigung über die Kostengutsprache des kantonalen Amtes für Berufsbildung Ihres Wohnsitzkantons vorlegen. Andernfalls werden wir Ihnen die Ausbildungskosten für ausserkantonale Lernende in Rechnung stellen.

**Vorbereitungskurse**

Für die Vorbereitung auf den Eintritt in die BM2 für die kaufmännische Richtung (KBM) bieten wir Vorbereitungskurse in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Finanz- und Rechnungswesen an.

Anmeldung: [wbbzww.ch](http://wbbzww.ch); 071 626 86 10

**Abmeldung**

Bei einer Abmeldung aus der BM2 muss ein schriftliches Gesuch an den Prorektor Hannes Jeggli gestellt werden. Für Abmeldungen, welche nach den ersten sieben Unterrichtswochen beim Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden eingehen, wird eine Umtriebsgebühr von Fr. 200.– verrechnet.

**Studentafel**

Siehe Seite 11.

**Prüfungsfächer/Reglement**

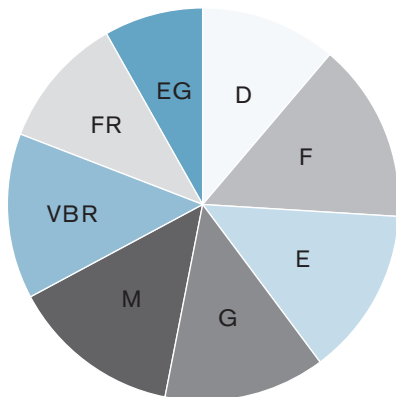
Die kantonale Verordnung über die Berufsmaturität kaufmännischer Richtung (KBM) können Sie unter [bzww.ch](http://bzww.ch) herunterladen.

**Hinweis**

Die Schulleitung behält sich Änderungen vor.

**Studentafel BM2 kaufmännischer Richtung, Modell B**

Fächer	1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	Total	Sprach- aufenthalt F und GB	Lektionen total
Anzahl Wochen	20	20	20	19			
<b>Grundlagenfächer</b>							
Deutsch	2	2	2	2	158		158
Französisch	2	2	2	2	158	40	198
Englisch	2	2	2	2	158	40	198
Geschichte und Staatslehre	2	2	3	2	178		178
Volkswirtschaft, BWL, Recht	3	2	2	3	197		197
Mathematik	3	3	2	2	198		198
<b>Schwerpunktfach</b>							
Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	2	158		158
<b>Ergänzungsfach</b>							
Interdisziplinäre Projektarbeit	0	2	2	2	118		118
					60		60
<b>Total Wochen-Lektionen</b>	16	17	17	17	1383		1463



- D = Deutsch
- F = Französisch
- E = Englisch
- G = Geschichte
- M = Mathematik
- VBR = Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechtskunde
- FR = Finanz- und Rechnungswesen
- EG = Ergänzungsfach

## Übersicht Angebot BZWW Weiterbildung

**Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden**  
Weiterbildung

**Thurgau**



**Kurse und Lehrgänge 11|12**

**Das Gratis-Buch mit 204 Kursen und Lehrgängen**

Das Buch **Kurse und Lehrgänge 11|12** ist nicht gefragt, weil es gratis ist, sondern weil der Inhalt überzeugt: Seite für Seite werden Kurse, Seminare und Lehrgänge für die berufliche oder persönliche Bildung im Detail vorgestellt. Bestellen Sie das Gratis-Buch unter: **071 626 86 10**, Montag bis Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr, Freitag bis 16.30 Uhr.

**wbbzww.ch**

© WILHELM BREITENR

Aus über 200 Kursangeboten können Sie sich Ihr ganz persönliches «Weiterbildungsmenü» zusammenstellen. Bestellen Sie das aktuelle Kursprogramm im Sekretariat der Weiterbildung (071 626 86 10) oder informieren Sie sich auf der Website [wbbzww.ch](http://wbbzww.ch).

- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen [edupool.ch/kvschweiz/veb.ch](http://edupool.ch/kvschweiz/veb.ch)
- Tages- und Abendhandelsschule [edupool.ch](http://edupool.ch)
- Kauffrau/Kaufmann B-/E-Profil Nachholbildung
- Projektleiter/in SIZ / Projektassistent/in IPMA-Level D
- Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis
- Personalassistent/Personalassistentin mit Zertifikat ([hrpruefungen.ch](http://hrpruefungen.ch))
- HR-Fachmann/-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
- Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis
- Sachbearbeiter/in Sozialversicherung [edupool.ch](http://edupool.ch)
- Führungsfachfrau/-fachmann mit eidg. Fachausweis
- Verkaufslehrgang für Gewerbe und KMU
- Verkaufsspezialist/in BZWW
- Marketingassistent/in BZWW (Vorbereitung auf die MarKom-Zulassungsprüfung)
- Marketingfachleute mit eidg. Fachausweis
- Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis
- Lehrgang für Geschäftsfrauen KMU
- Sachbearbeiter/in Steuern
- Sachbearbeiter/in im gesetzlichen Sozialbereich
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen öffentliche Verwaltung
- Vertiefung/Refresher Sachbearbeiter/in im gesetzlichen Sozialbereich
- Verwaltungsökonom/in Thurgau
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- ECDL Semesterkurs – Grundlagen der Computernutzung und aller Office-Anwendungen
- Informatik-Anwender/in II SIZ verkürzt – Module 322 und 422 SIZ
- Informatik-Anwender/in II SIZ

- ICT Assistant PC/Network SIZ
- ICT Professional PC/Network SIZ
- ICT Assistant Web SIZ
- ICT Professional Web SIZ

**Wirtschaftsschule**

- Vorbereitungskurse Berufsmaturität
- Rechnungswesen
- Organisation, Qualitätsmanagement, Projekte, Logistik
- Management/HRM
- Marketing und Verkauf
- Angebote für Geschäftsfrauen KMU
- Fachkompetenz-Ausweise öffentliche Verwaltung
- Höhere Fachschulen

**Persönlichkeitsschule**

- Persönliche Entwicklung
- Kommunikation und Auftritt

**Informatikschule**

- Basiskurse für Einsteiger/innen
- Informatik Grundlagen
- Informatik Aufbau und Workshops
- Kurse für Frauen
- Spezialkurse
- Internet/Kommunikation/Multimedia
- Kurse für aktive Senioren

**Sprachschule**

- Activity Club
- Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Russisch
- Chinesisch
- BULATS

**Prüfungszentrum**

- DELF/DALF/DFP
- AIL
- ECDL
- SIZ
- Multicheck

**Kursgeld für Weiterbildungen**

Für Kurse des BZWW Weiterbildung (ohne Lehrgänge) bezahlen Lernende mit Wohnort im Kanton Thurgau oder Schulort Weinfelden das gesamte Kursgeld vor Kursbeginn. Nach besuchtem Kurs (mit vollständiger Präsenz) erhalten die Lernenden eine Rückerstattung von 50%.

**Diese Regelung gilt, wenn der Kurs mit mindestens 10 Teilnehmenden bestätigt ist.** Bei weniger Teilnehmenden ist das volle Kursgeld zu entrichten.

**Auskunft und Beratung Weiterbildungskurse**

Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden

Weiterbildung

Schützenstrasse 11

8570 Weinfelden

Telefon 071 626 86 10

Telefax 071 626 89 21

Website wbbzww.ch

E-Mail weiterbildung@bbz.ch

